

Informationsaustausch in der Schule über Mails

Beitrag von „Hannes“ vom 6. November 2006 06:26

Kann ich verstehen, da geht's ja dann ans eigene Budget; aber sacht mal, ist es denn nicht mittlerweile selbstverständlich, dass Lehrkräfte mit sowas wie Emails umgehen können müssten?

Trotzdem meine ich, dass die Informationsweitergabe und -austausch über Emails wirklich vorteilhaft und von daher anzustreben ist. Spezielle Verteilerlisten sorgen dafür, dass nur die Infos kriegen, die sie angehen, niemand kann sich mehr beschweren "Das hab' ich gar nicht gewusst" etc.

Bei uns könnten die Lehrkräfte ihre Mails auch in der Arbeitsstation ausdrucken, da haben wir Arbeitsplätze für 4 Kolleginnen/Kollegen, 4 PCs mit 17" Flachbildschirmen, Laser- und Tintenstrahldrucker. Ist alles da.